



11.09.2019

Kommunale Inklusionsplanung

Stadt Bielefeld
Beirat für Behindertenfragen

Vorstellung Team-Inklusionsplanung

Mareike Rüweler
Inklusionsplanung

Fabian Möller
Koordination Behindertenhilfe
Inklusionsplanung



Vorstellung

Team-Inklusionsplanung



Vorstellung Team-Inklusionsplanung

Was ist uns wichtig?

- Verabschiedete Maßnahmen werden mit zukünftigen Vorhaben verknüpft
- Zielsetzung ist eine ganzheitliche Strategieplanung des Inklusionsplans
- Mehr Partizipation von Bürgerinnen und
- Transparente Darstellung des Inklusionsplans (Vorhaben/Prozesse/Ergebnisse)
- Etablierung einer innovationsfördernden Haltung
„Umwege erhöhen die Ortskenntnis“

Darstellung Arbeits- und Strukturprozess Inklusionsplan

Ausgangslage

- Maßnahmen der Handlungsfelder beschlossen
→ Umsetzung stockt
- Angekündigte Mit-Mach-Konferenz Anfang 2019 hat nicht stattgefunden
- Ergebnisse aus der Strategieklausur vom 10.01.2019 sind für weitere Planungsprozesse zu berücksichtigen

Darstellung Arbeits- und Strukturprozess Inklusionsplan

Die Komplexität des Inklusionsplans benötigt im Vorfeld Maßnahmen, um eine abgestimmte Gesamtstrategie entwickeln zu können:

- Inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Handlungsfeldern (Up to Date/Vielzahl an Handlungsfeldern)
- Strategieplanung der jeweiligen Handlungsfelder (Projektierung)
- Darstellung der Kommunikationsprozesse und Strukturdarstellungen (Harmonisierung der Komplexität)
- Entwicklung von Partizipationsmaßnahmen (Mehr Bürgerbeteiligung)

Handlungsfelder



Darstellung Arbeits- und Strukturprozess Inklusionsplan

Die Komplexität des Inklusionsplans benötigt im Vorfeld Maßnahmen, um eine abgestimmte Gesamtstrategie entwickeln zu können:

- Strategieplanung der jeweiligen Handlungsfelder (Projektierung)
- Darstellung der Kommunikationsprozesse und Strukturdarstellungen (Harmonisierung der Komplexität)
- Entwicklung von Partizipationsmaßnahmen (Mehr Bürgerbeteiligung)

Darstellung Arbeits- und Strukturprozess Inklusionsplan

- Darstellung eines Netzwerkmanagements
- Ausdifferenzierung (Vision) Inklusion und Partizipation
- Projektierung und Ausführung der bereits beschlossenen Maßnahmen der Handlungsfelder:
 - 01 – Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung (14 Maßnahmen)
 - 02 – Formale und non-formale Bildung (4 Maßnahmen)
 - 06 – Selbstbestimmtes Wohnen (3 Maßnahmen)
 - 11 – Bewusstseinsbildung (6 Maßnahmen)
 - 12 – Inklusive Stadtverwaltung (1 Maßnahme)